



Landesverräter erhalten die Todesstrafe

Die Justizprokesselle in Berlin teilt mit:

Vor dem 8. Senat des Volksgerichtshofes hatten sich in letzter Zeit wiederholt Angeklagte an dem... erhalten die Todesstrafe...

Der Senat hat die Angeklagten... erhalten die Todesstrafe... wegen Verrates an der Nation...

Angeheuerliches Urteil gegen Sozialländer in Weiz

Vor dem Weizer Appellationsgericht wurde gestern in dem sogenannten Spionageprozess das Urteil gefällt... Angeheuerliches Urteil gegen Sozialländer in Weiz...

Die Entziehung des Führerscheins

Der Kommentator des Reichsstaatsanzeigers des Reichsinnenministeriums, Regierungsrat Dr. Schifferer, zur Reichsstaatsanzeigerverordnung... Die Entziehung des Führerscheins...

Die Reformationsfeier der Martin-Luther-Universität

Die Reformationsfeier der Martin-Luther-Universität hier hat, bei der u. a. Vizebischof Peter, Generalmajor von Sack, Oberstleutnant Freyberg... Die Reformationsfeier der Martin-Luther-Universität...

Schulgemeinde statt Elternbeirat

Ein grundlegender Erlass des Reichserziehungsministers Auf

Das Verhältnis zwischen Elternschaft, Schule und Hitler-Jugend, soweit deren Angehörige Schüler sind, wird durch einen Erlass des Reichserziehungsministers Auf... Schulgemeinde statt Elternbeirat...

Nach diesem neuen Erlass wird daher statt des Elternbeirats die „Schulgemeinde“ eingeführt... Schulgemeinde statt Elternbeirat...

Das Vermögen der Gewerkschaften

Grundstück für die Selbsthilfe-Einrichtungen der DAF

F. Berlin, 1. November

Dr. Guitan Böhren, der Leiter der Reichsarbeiterschaft im Stabamt der Deutschen Arbeitsfront, beschäftigt sich in einem Brief... Das Vermögen der Gewerkschaften...

Nach dem ausdrücklichen Willen des Führers sollte das aus Arbeitseinkünften angeammelte Vermögen nicht wie das kommunale... Das Vermögen der Gewerkschaften...

licher Art, an denen sie nicht unmittelbar beteiligt sind... Das Vermögen der Gewerkschaften...

Er schreibt: Schon 1932 waren die Gewerkschaften ohne jede Ausnahme... Das Vermögen der Gewerkschaften...

Gegen Nörgler am Unterfützungsbecken der Arbeitsfront

Nach heute, nach fast 30monatiger erfolg- und segensreicher Tätigkeit der nationalsozialistischen Arbeiterfront, deren Früchte in erster Linie der deutschen Arbeiterschaft zugute kamen... Gegen Nörgler am Unterfützungsbecken der Arbeitsfront...

Er schreibt: Schon 1932 waren die Gewerkschaften ohne jede Ausnahme... Gegen Nörgler am Unterfützungsbecken der Arbeitsfront...

Die innere Krise Frankreichs

Drastische Aufrüstung des Reichswehrministeriums

Die gesamte französische Bevölkerung ist seit 48 Stunden in einem nicht mehr zu übersehenden Spannungszustand... Die innere Krise Frankreichs...

Um die Schmierfreier zu überbrücken... Die innere Krise Frankreichs...

Wie geht Frankreich ab?

Zu den Meldungen über ein etwaiges mögliches Einziehen der französischen Truppen... Wie geht Frankreich ab?...

Tanz-Gastspiel von Harald Kreuzberg

Harald Kreuzbergs Ballet hat schon oft einen guten Klang, wie ja überhaupt die Tanzbewegung... Tanz-Gastspiel von Harald Kreuzberg...

Harald Kreuzbergs Tanzspiel ist... Tanz-Gastspiel von Harald Kreuzberg...

Wahl der Hochschulschulleitung

Die Wahl der Hochschulschulleitung... eine Stimme aus Amerika... F. Berlin, 1. November.

Der Führer besichtigt das Reichssportfeld

dnb. Berlin, 1. November. Der Führer und Reichsleiter unterzog gestern in Begleitung des für die Betreuung des deutschen Sportzweiges zuständigen Reichsleiters des Innern Dr. Frick sämtliche Olympia-Ansorgearbeiten auf dem künftigen Reichssportfeld im Grunewald...



Der Führer im künftigen Olympiastadion

Der Führer wurde am Eingang des Sportfeldes durch den Vorgesetzten des Bauausführes der Olympiade, Staatsminister Pflünder, und den Reichsleiter für Wohnungswesen und Siedlungswesen empfangen und in den jetzigen und künftigen Sportfeldern...

710 Jahre Kerker

710 Jahre Kerker... die Gefängnisse des böhmischen Militärs... Wien, 1. November.

Straßenbahnunfall bei Diefendorf

Straßenbahnunfall bei Diefendorf... Zwei schwer- und 25 leichtverletzt... Diefendorf, 1. November.

Mühlentwerke eingesehrt

Mühlentwerke eingesehrt... In den Mühlentwerken von D. Wiemer in... Diefendorf, 1. November.

„Graf Zeppelin“ in Pernambuco

„Graf Zeppelin“ in Pernambuco... Nach einer Meldung aus Pernambuco ist das... Pernambuco, 1. November.

„Heilige Erde“

„Heilige Erde“... Ein Schauspiel von Wilhelm Matthieschen... Berlin, 1. November.

Starke Schneefälle in England

Starke Schneefälle in England... Drahtung unfere Korrespondenten... London, 1. November.

Den früheren Verlobten erschossen

Den früheren Verlobten erschossen... Schwere Bluttat in Berlin... Berlin, 1. November.

Sohn und Schwiegervater getötet

Sohn und Schwiegervater getötet... In Hannover bei Dresden hat die... Hannover, 1. November.

Die Saalfelder Bluttat

Die Saalfelder Bluttat... Ein finktes Todesopfer... Saalfeld, 1. November.

Hansen in Melbourne gelandet

Hansen in Melbourne gelandet... Der am Vortage nach Australien... Melbourne, 1. November.

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten

Die vorliegende Nr. der Hallischen Nachrichten... umfaßt 14 Seiten

Radler kauft Fahrrad

Radler kauft Fahrrad... Ersatzteile b. Gummi-Bieder... Berlin, 1. November.

„Für eine neue Vologerzogenin mit dem

„Für eine neue Vologerzogenin mit dem... Jepsen... Berlin, 1. November.







**Struppeloser Betrüger**

Das Schöffengericht Weichenfels verurteilte den Einwohner Karl D. aus G. (Weichenfels) wegen Betrugs. Die Beschuldigung lautet: D. hat ein recht trauriges Bild. Der Betrüger hatte eine Angelegte entpuppt, die ihm mehrere hundert Reichsmark abhandelt. D. hatte er den Kaufmänniger Sch. in eine erhebliche Verlegenheit gebracht. In der Verhandlung hat er sich als Betrüger entpuppt. Er hat sich nicht nur an Sch. betrogen, sondern auch an anderen. Er hat sich an einen Mann, der ein Geschäft betreibt, betrogen. Er hat sich an einen Mann, der ein Geschäft betreibt, betrogen. Er hat sich an einen Mann, der ein Geschäft betreibt, betrogen.

**Wahl-Patronen in Rinderhand**

Der Rinderhand in R. (R. S. S.). Bei Aufarbeiten in einer Bauernwirtschaft wurden die Rinderhanden des verstorbenen Besitzers aufgefunden. Allerdings waren keine Rinderhanden darin enthalten. Zwei Schiffsleute, die in der Rinderhand waren, wurden in der Rinderhand aufgefunden. Sie wurden in der Rinderhand aufgefunden. Sie wurden in der Rinderhand aufgefunden.

**Die Bankkredite des Wulle-Konzerns**

Eine Million RM Bankschulden und 1,2 Millionen RM Sicherheiten

Das Gesamtvermögen der Erbverwalter wurde durch den Wulle-Konzern, wurde am ersten März 1934 verhandelt. Zu der Frage, ob die Angelegenheit im Jahre 1932 seinen Abschluss gefunden hat, wurde im Rinderhand verhandelt. Im Rinderhand verhandelt. Im Rinderhand verhandelt.

umhand zu danken, daß das Unglück der Kinder nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde.

**Sturz aus dem fahrenden Zuge**

Denken. Auf dem Bahnhof Denken stürzten bei der Einfahrt eines aus Zeitz kommenden Personenzuges mehrere Schulkinder vorzeitig die Türe, was dazu führte, daß ein Kind aus dem fahrenden Zuge stürzte. Ein Junge stürzte heraus und fiel mit dem Kopf auf das Gleis. Er wurde schwer verletzt. Die Angelegenheit wurde dem Staatsanwalt gemeldet. Der Staatsanwalt hat die Angelegenheit dem Staatsanwalt gemeldet.

**Wulle erhält Arbeitsdienflager**

Wulle a. S. Die Verhandlungen über die Errichtung eines Arbeitsdienflagers in Wulle sind abgeschlossen. Wulle wird Standort für 118 Arbeitsdienflager, die in der ehemaligen Zuckerfabrik untergebracht werden. Der flächige Flaktod der Fabrik wird dementsprechend ausgebaut. Außer den vorhandenen Wohnräumen werden im Untergeschloß durch die Wulle-Rentammereerrichtung ein Wohnflaktodraum, eine Küche, eine Kantine und ein Speiseraum, im oberen Stock ein Unterflaktodraum und ein Arbeiterkammeraum eingebaut. Hinzu kommen zwei große Wäscheabwässerungen. Da die Wulle-Rentammereerrichtung am 1. März 1934 in Betrieb genommen wird, bedeutet die Errichtung des Lagera eine nicht zu verkennende wirtschaftliche Belebung. Der Bau wurde bereits in Angriff genommen und soll in etwa acht Wochen beendet sein.

Reflex. (Erbteilung der Bürgersteuer). Die Bürgersteuer für Reflexa wird um 200 Prozent geleistet. Während die Bürgersteuer in Reflexa 1930 Prozent betrug, werden im Etatsjahr 1933 nur noch 700 Prozent erhoben.

**Arctic**  
das siegreiche  
Oel  
im Winter-Bewerb  
1934

7 Goldene Medaillen  
alle mit ARCTIC

2 Personenkraftwagen  
3 Kraftkraftwagen

Verlangt: a) Sofortiger Start nach ungeschütztem Parken in Frostnächten, b) höchste Motorleistung in tiefem Schnee - bei steter Vorfahrt.

Ergebnis: Verliehen wurden als höchste Auszeichnung für Personen- und Kraftkraftwagen insgesamt:

Zu der Frage, inwiefern der Angelegte bei dem Wullebrande 1932 kein Lager übergeben hätte, wurden die Angelegenheiten der Angelegenheiten geprüft. Diese befanden sich, daß das Lager bis Ende 1931 nur mit 300.000 RM verpfändet war, während im Januar 1932 eine Erhöhung auf 670.000 RM beantragt wurde. Nach dem Wullebrande wurde das Wulle-Lager durch den Angelegten ebenfalls nur mit 300.000 RM verpfändet, doch wurde im November eine Erhöhung auf 750.000 RM vorgenommen. Wulle erklärte hierzu, daß die Erhöhungen vorgenommen wurden, weil sich die Lageverhältnisse deshalb erheblich veränderten. Er erklärte, daß er einen Teil der nach dem Wullebrande erzielten und bereits abgeschickten Aufträge dem Wulle-Lager übergeben hätte. Er erklärte, daß er einen Teil der nach dem Wullebrande erzielten und bereits abgeschickten Aufträge dem Wulle-Lager übergeben hätte.

Die Vernehmung der Angelegenheiten wurde im Zusammenhang damit darauf aufmerksam, daß auch vor den Wunden in Altenfeld und Großbrettenbach die Versicherungssumme nicht unbedenklich erhöht wurde und keine außerordentliche Bemessung stattfand. Die Vernehmung der Angelegenheiten wurde im Zusammenhang damit darauf aufmerksam, daß auch vor den Wunden in Altenfeld und Großbrettenbach die Versicherungssumme nicht unbedenklich erhöht wurde und keine außerordentliche Bemessung stattfand.

**In brennenden Kleidern**

Der Herr... hat sich in brennenden Kleidern... er hat sich in brennenden Kleidern... er hat sich in brennenden Kleidern...

**Ueber 2000 RM unterschlagen**

Uffen. Max A. aus Uffen war in den Jahren 1929 und 1930 Binnvorsteher bei einem Rechtsanwaltsbüro, wo er die Verwaltung der Kasse unter sich hatte. Obwohl er keine Kasse hatte und ausschließlich bezahlt wurde, unterschlug er insgesamt über 2000 RM. Er handelte sich dadurch um ein geschätztes Grundvermögen, die er schließlich an die zuständige Behörde hätte weiterleiten müssen. Nach anfänglicher Bestrafung wurde er in der Verhandlung ein volles Geständnis ab. Das Schöffengericht Weichenfels fällte den großen Verurteilungsbescheid mit einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten.

Wenna. (Warnung vor Zuzug). Der Amtsvorsteher warnt vor Zuzug nach den Gemeinden des Amtsbezirks, so weit es sich um Untertierbetriebe handelt. Die Einwohner werden darauf hingewiesen, daß vor Aufnahme eines Untertierbetriebs erst die Einwilligung des Amtsvorstehers einzuholen ist.

Wuerfurt. (Wieder Schulunterricht). Nachdem infolge der zahlreichen Epidemieverbreitungen die Schulen bis Ende lang nach den Ferien noch geschlossen war, wurde am 31. Oktober der Schulunterricht wieder aufgenommen.

Wesly. (Diphtherie-Erkrankungen). Die Diphtherie-Erkrankungen in der Gemeinde Wenna sind beendet. Insgesamt sind 21 erkrankte Personen. Die Gemeinde hat wieder einen Todesfall gemeldet, und zwar einen 12jährigen Jungen. Es wird erzwungen, die Schule zu schließen.

**in brennenden Kleidern**

Der Herr... hat sich in brennenden Kleidern... er hat sich in brennenden Kleidern... er hat sich in brennenden Kleidern...

**Ueber 2000 RM unterschlagen**

Uffen. Max A. aus Uffen war in den Jahren 1929 und 1930 Binnvorsteher bei einem Rechtsanwaltsbüro, wo er die Verwaltung der Kasse unter sich hatte. Obwohl er keine Kasse hatte und ausschließlich bezahlt wurde, unterschlug er insgesamt über 2000 RM. Er handelte sich dadurch um ein geschätztes Grundvermögen, die er schließlich an die zuständige Behörde hätte weiterleiten müssen. Nach anfänglicher Bestrafung wurde er in der Verhandlung ein volles Geständnis ab. Das Schöffengericht Weichenfels fällte den großen Verurteilungsbescheid mit einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten.

**Wenna. (Warnung vor Zuzug)**

Der Amtsvorsteher warnt vor Zuzug nach den Gemeinden des Amtsbezirks, so weit es sich um Untertierbetriebe handelt. Die Einwohner werden darauf hingewiesen, daß vor Aufnahme eines Untertierbetriebs erst die Einwilligung des Amtsvorstehers einzuholen ist.

**Wuerfurt. (Wieder Schulunterricht)**

Nachdem infolge der zahlreichen Epidemieverbreitungen die Schulen bis Ende lang nach den Ferien noch geschlossen war, wurde am 31. Oktober der Schulunterricht wieder aufgenommen.

**Wesly. (Diphtherie-Erkrankungen)**

Die Diphtherie-Erkrankungen in der Gemeinde Wenna sind beendet. Insgesamt sind 21 erkrankte Personen. Die Gemeinde hat wieder einen Todesfall gemeldet, und zwar einen 12jährigen Jungen. Es wird erzwungen, die Schule zu schließen.

Bei den übrigen Abgängen des...





Berliner Börse

Bei keiner Nachfrage freundlicher Braunkohlenwerte gefragt

Berlin, 1. November. Obwohl auch im Beginn des heutigen Börseverkehrs die Ausbehalten...

Bei den ersten Bären nach dem Ende des ersten Quartals...

Bei den ersten Bären nach dem Ende des ersten Quartals...

Leipziger Börse von gestern: (Die sächsischen Börsen blieben geschlossen.)

Hallsche Wertpapier-Kurse vom 1. November

Table with columns for stock names and prices, including 'Halla-Bank', 'Halla-Industrie', etc.

Neutralschmalzzeugung eingestellt

Reine Weidmischung zur Margarine. Eine Erzeugung von Neutralfettsäure...

nicht erforderlich. Auch die anfallenden deutschen...

Es darf nicht jeder Seite bestehen. Der Reichs...

Knappes Angebot in Miethäusern

Die Nachfrage nach günstigen Mietwohnungen hält...

Die Überwachungsstelle für Lebensmittel teilt...

Table titled 'Metalle' showing prices for various metals like Gold, Silver, Copper, etc.

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 1. November. Im Weizenmarkt war das...

Table with columns for grain types and prices, including 'Weizen', 'Roggen', etc.

Amliche Berliner Vorkarren vom 31. Oktober

Table with columns for vehicle types and prices, including 'Mik. Fuhrwerke', 'Mik. Transporter', etc.

Leipziger Viehmärkte

Table with columns for livestock types and prices, including 'Schaf', 'Ziegen', etc.

Konkurrenz und Vergleichssachen

Es ist über das Verlangen des Ostpreussischen...

Kursstapel der Hausfrau

Table with columns for household goods and prices, including 'Tafelglas', 'Kochgeschloß', etc.

Zeremonienplan: Donnerstag, 1. November 1934...

Leipziger Viehmärkte

Leipziger Viehmärkte (am Freitag, 2. November 1934)...

Konkurrenz und Vergleichssachen

Es ist über das Verlangen des Ostpreussischen...

Kursstapel der Hausfrau

Table with columns for household goods and prices, including 'Tafelglas', 'Kochgeschloß', etc.

Advertisement for 'Geldmarkt' and 'Darlehen' services, including 'Sorgenlose Tilgungsdarlehen'.

Advertisement for 'Fahrschule - Autovermietung' and 'Singer-Nähmaschinen'.

Advertisement for 'Kling wirtschaften durch Lebensmittel von L & F'.

Advertisement for 'Schlafzimmer' and 'Büromöbel'.

Advertisement for 'Jeder Kaufmann' and 'Das HN-Werbe-Album'.

Advertisement for 'F. Herberich' and 'Cervelatwurst'.

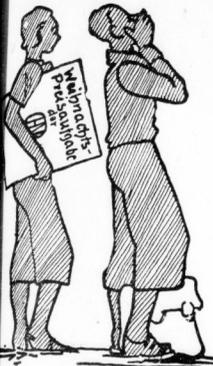
Advertisement for 'Bruno Paris' and 'Polstermöbel'.

Advertisement for 'Sofa' and 'Büromöbel'.





## Hallo! Hallo! Die Weihnachtspreisaufgabe der Hallischen Kinderzeitung kommt!



Alle meine Neffen und Nichten jungesamt: An Jungs erbenen im Bild rafft auf allen zu, daß früh in acht Tagen, also

am Donnerstag, dem 8. November 1934

in der Hallischen Kinderzeitung die Weihnachtspreisaufgabe bekanntgegeben wird. Ihr wisst ja alle, was das heißt. Daß Onkel Cajus auf Weihnachten 1934 wieder eine Preisaufgabe stellt, kommt auf feierlichst nicht überraschend. Die Vorbereitung macht in der Redaktion selbst. Denn das könnt ihr auf denken, daß ich wieder von euch irgend etwas wissen will.

Um auf diese Vorbereitung vorzubereiten, sollt ihr früh nur mit der Ferienaufgabe für die Weihnachtspreisaufgabe verlied urfurn.

Wachse, daß sich alle Jungen und Mädchen im Alter von 6-16 Jahren (einschließlich) an dem Preisrückgaben beteiligen können,

Wachse, daß für die besten Einsendungen eine Menge Geld und Trostpreis zur Verfügung stehen,

Wachse, daß ihr auf frühst schon den 8. November im Kalender rot aufspritzt oder auf einen Zettel zu Hause auf den Tisch, aber Arbeitstisch legt mit der Aufschrift:

**"Nächsten Donnerstag nicht vergessen! Preisausschreiben der Hallischen Kinderzeitung."**

Wachse ganz hing: Es wird eine kleine Preis werden, wisst ihr, weil viele Preise wünschen, sondern weil sich die Aufgabe mit einem liebsten und gelinsten Wunsch befaßt.

Wie? Warum? Was sagen? ... Das sollt ihr wissen Donnerstag wissen.

Onkel Cajus.

## Wie eines zweimal und eines beinmal Prügel bekam

Der Alte Fritz ging einmal mit dem General Zieten unerwartet über Land, um zu sehen, was seine Untertanen machten und wie es ihnen ging. Abends, als beide müde waren, kamen sie in ein Dorf, wo sie den Schafen hielten, sie die Nacht über zu überbergen. Der Schafherde, der sie natürlich nicht kannte, meinte: "Das will ich wohl tun, aber ihr beide müht mir dafür morgen früh bei der Ernte helfen", was sie auch versprochen, sich nebeneinander ins Bett legten und einschliefen. Als der Bauer sie aber morgens zur Arbeit rief, waren beide noch so müde, daß sie nicht darauf hörten, ließen die Schafe und weiter schliefen. Da kam der Bauer in die Kammer, schalt die beiden Kaufleute und zog dem, der vorne im Bett lag, das war der General Zieten, ein Haar mit dem Stock gegen, dann ging er wieder hinaus. Der Alte Fritz und General Zieten waren aber noch so müde, daß sie auch jetzt noch weiter schliefen, nur meinte Zieten, er wollte sich lieber hinten an die Wand legen, damit, wenn der Bauer wieder käme, der König auf sein Teil Schläge absetze, worauf der Alte Fritz auch einigte. Und richtig, nach kurzer Zeit kam der Bauer wieder, schmatzte die beiden aus, daß sie nicht zur Arbeit kämen und legte dann: "Nun werde ich einmal dem da hinten befragen, der da vorne hat keine Prügel in seinen Haaren", worauf er den General Zieten wieder gehörig mit seinem Stock verprügelte. So hat Zieten einmal Prügel bekommen und sich noch lange darüber geärgert, denn der Alte Fritz hat die Geschichte den andern oft bei Tisch erzählt.

## Hindermund

"Sie kann's nicht lassen"

Doktors Marichen kommt aufgeregt heim und mit der Mutter zu: "Ach, Mutter, Scherz Scherz kann doch das Sägen nicht lassen. Heute hat sie zum Sonntagsgeld angesehen, und es ist doch Montag."

"Was gehört der Dering?"

An der Naturgeschichte stunde fragt der Lehrer: "Dann, was gehört der Dering?" — "Der Dering? Zu den neuen Kartoffeln!"

Mar zählt ...

Mar kommt in die Schule und wird von der Lehrerin gefragt, ob er schon bis zehn zählen könne.

"Ja, noch viel weiter!"  
"A, dann sag mal, was du fannst."  
"Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, Bube, Dame, König, As."

## Zehn kleine Negerlein ...

Wenschnitte mit neuem Text zu dem bekannten Kinderlied / Von Hans Herbert Ost



Ein kleine Negerlein,  
Die gingen auf die Wacht,  
Das eine ist herabgeklirt,  
Da waren's nur noch neun.



Sechs kleine Negerlein,  
Die gingen durch die Sümpf.  
Eins blieb drin hängen und verlor,  
Da waren's nur noch fünf.



Denn kleine Negerlein,  
Die gingen auf die Wacht,  
Das eine ward nicht abgeklirt,  
Da waren's nur noch acht.



Drei kleine Negerlein,  
Die nechten einen Eier,  
Das eine hat er aufgeschluckt,  
Da waren's nur noch zwei.



Vier kleine Negerlein,  
Die gingen auf die Wacht,  
Das eine schlug die Augen tot,  
Da waren's nur noch sieben.



Zwei kleine Negerlein,  
Die ehen heißen Eier,  
Das eine hat sich dran verbrannt,  
Da waren's nur noch drei.



Sieben kleine Negerlein,  
Die gingen an der Der,  
Eins froh sie mit Gout und Gout,  
Da waren's nur noch sechs.



Acht kleine Negerlein,  
Die gingen an der Der,  
Eins nahm der Schuhmann mit,  
Da waren's nur noch zwei.



Zwei kleine Negerlein,  
Die tranken süßen Wein,  
Das eine ist nicht mehr erwacht,  
Da war es nur noch ein.



Ein kleines Negerlein,  
Das fuhr mal in der Kutsch,  
Da ist es unten durchgerutscht,  
Und alle waren tutsch!

## Briefe, die mich erreichten

Lieber Onkel Cajus! Weil in den letzten Tagen das Herbstwetter noch so schön war, wollten wir alle Mann am Sonntag einen kleinen Ausflug machen. Aber aus dem Kuffing ist nichts geworden, weil jeder noch anders hinstellte und man habe ich über diesen verpfuschten Sonntagsausflug ein kleines Gebicht gemacht für die Hallische Kinderzeitung, damit Du selber sehen kannst, wie das war. Schön dachten fann ich zwar nicht, bau bin ich auch noch viel zu jung und zu klein, aber ein Versuch schadet ja nichts. Die Heberschrift von meinem Gebicht heißt:

### Der verpfuschte Sonntagsausflug

Bei uns ist große Freude,  
Morgen geht's in die Heide.  
Unser lieber guiter Vater  
Stimme gleich für'n Wald-Rater.  
Jedoch der Onkel Julius  
Wollt ins Jagdhäus, "Auser-lus".  
Die Schwester sah sich schon im Traum  
Im Restaurant zum "Palmenbaum".  
Die Mutter lieb und klug,  
War für den "Heiderfug".  
Tante Henriette Humme —  
Für die "Haberholangshütte".  
Wir Kinder riefen: "Bitte, bitte,  
Geh' wir doch zur Anolis Hütte!"  
Der Vetter aus der Alten-Mark  
Wollte in den "Heiderpark".  
Wir sprachen hin und her  
Und rieten frug und auser,  
Was endlich rief der Vater aus:  
„Schluß, wir bleib'n zu Haus!"  
Gans Hasso Bönia, Halle (10 Jahre).

### Der Drachen hängt im Baum

Mein Bruder und ich waren Drachenteigen gegangen. Unser Drache war hoch oben. Auf einmal ritt die Schur, paradies lag er im Baum. Das war entsetzliches Weh. Wir waren ganz unglücklich und toffellen nach Hause. Zu allem Unglück fing es an zu gieken. Die Leute spannten die Regenschirme auf und rannten nach Haus. Endlich kamen wir an eine Brücke, wo wir uns unterstellen konnten. So ein Pech. Und in Gedanken lassen wir nun unseren Drachen nach im Baume hängen. Was wohl Vater und Mutter doch sagen! Oh, unter schöner Drache. Es hatte schon wieder aufgehört zu regnen und wir konnten nach Hause gehen. Vor der Tür wollten wir

erst gar nicht klingen. Die Mutter sagte gleich, wir sollen uns umziehen. Dann erzählen wir unter Denken unter Zwangsch. Wir guiter Vater schreite uns aber und hat uns schon wieder einen schönen Drachen gebaut. Das ist aber herrlich! (Das



Bild zeigt meinen Bruder und mich, wie wir nach dem Unglück im Regen nach Hause gingen.)  
Ernst-Indwigo Zacharias, Halle (8 Jahre).

### Suchbild



Wo befindet sich Herr Kranke?

Verantwortlich: Carl Jungbauer, Halle a. S.

Eilly Außem und G. v. Gramm

Die deutsche Tennis-Rangliste 1934

Von den im internationalen Tennissport eine maßgebende Rolle spielenden Verbänden veröffentlicht die Deutsche Tennis-Rangliste als erster seine offizielle Rangliste für das Jahr 1934. Die Arbeit der Sachverständigen, die mit Genehmigung des Bundesleiters Dr. W. Schomburgk...

- Platz 1. E. Außem, 2. G. v. Gramm, 3. H. v. Spreti, 4. H. v. Spreti, 5. H. v. Spreti, 6. H. v. Spreti, 7. H. v. Spreti, 8. H. v. Spreti, 9. H. v. Spreti, 10. H. v. Spreti...

Halle, Leuna oder Helbra?

Preiswettbewerbskampf der Geräte Turner

Am kommenden Sonntag treffen sich in Helbra die in den Vorjahren ermittelten besten Turnerinnen der Kreise Halle, Leuna und Helbra. Der Zweck dieses Wettbewerbs ist es, die besten Turnerinnen der Kreise Halle, Leuna und Helbra zu ermitteln...

25 km-Gepätmarsch in Refordzeit

Sportbeobachter, Erlang bei der

Refordzeit wurde der 25-Kilometer-Gepätmarsch durchgeführt. Die Teilnehmerinnen waren die besten Turnerinnen der Kreise Halle, Leuna und Helbra...

Halle 96 - Naumburg 05

Mit der Mannschaft Grotzer, Eise, Müller, Krampe, Traub, Kott, Hoffmann, Kuntze, Brandt, Meinen werden die vier am Sonntag auf dem Sportplatz am Juso-Naumburg angetreten. Die letzte Spielrunde wird am Sonntag im Stadion am Sportplatz in Naumburg ausgetragen...

Halle 96 - Naumburg 05

Mit der Mannschaft Grotzer, Eise, Müller, Krampe, Traub, Kott, Hoffmann, Kuntze, Brandt, Meinen werden die vier am Sonntag auf dem Sportplatz am Juso-Naumburg angetreten. Die letzte Spielrunde wird am Sonntag im Stadion am Sportplatz in Naumburg ausgetragen...

Halle 96 - Naumburg 05

Mit der Mannschaft Grotzer, Eise, Müller, Krampe, Traub, Kott, Hoffmann, Kuntze, Brandt, Meinen werden die vier am Sonntag auf dem Sportplatz am Juso-Naumburg angetreten. Die letzte Spielrunde wird am Sonntag im Stadion am Sportplatz in Naumburg ausgetragen...

Der Wegbereiter des mitteleuropäischen Rudersports

Seit 60 Jahren „Rotsterne“ im Boot

Das Jubiläum der Ruder-Gesellschaft von 1874 (Helson) - 245 Siege errungen! Im Dienste der Jugendberichterstattung

Der Ruder-Gesellschaft von 1874 (Helson) in Halle und im mitteleuropäischen Rudersport. Seit 60 Jahren „Rotsterne“ im Boot. Das Jubiläum der Ruder-Gesellschaft von 1874 (Helson) - 245 Siege errungen! Im Dienste der Jugendberichterstattung...

Insgesamt 245 Siege und fünf Erfolge im Damen-Rudersport umfasst die prächtige Erfolgsbilanz der Helson. Auf 21 verschiedenen Regattaplätzen wurden sie erzielt. Die erfolgreichsten Jahre sind 1923 mit 20 Siegen, 1911 und 1925 mit je 18 und 1921 und 1931 mit je 17 Erfolgen...

Der Gründungstag des „Ruderverein Helson“

Der Gründungstag des „Ruderverein Helson“ in Halle am 13. Oktober 1874. Bis 1874 Rudersport in Deutschland wurde von den Helson begründet, von denen die Mehrzahl auf dem Gebiet der Rudersportarten in Halle und im mitteleuropäischen Rudersport tätig war...

Unvollständig aber was das Bild, wenn man nicht auch der Halle gedachte...

Unvollständig aber was das Bild, wenn man nicht auch der Halle gedachte, die die Träger des Rudersports sind. Die Träger des Rudersports sind die Mitglieder der Ruder-Gesellschaft von 1874 (Helson)...

15310:10

Rekorde Doppelwette in Dresden

Die Schützenvereine des Dresdner Reviervereins am Mittwoch war bei der Doppelwette. Bis Donnerstagabend hat der Schützenverein der 15310:10 Rekord-Doppelwette in Dresden...

5. W. 1. Staff

- 5. W. 1. Staff: 1. Staff, 2. Staff, 3. Staff, 4. Staff, 5. Staff, 6. Staff, 7. Staff, 8. Staff, 9. Staff, 10. Staff...

Sonnenläufer für Donnerstag, 1. November

- Sonnenläufer für Donnerstag, 1. November: 1. Sonnenläufer, 2. Sonnenläufer, 3. Sonnenläufer, 4. Sonnenläufer, 5. Sonnenläufer, 6. Sonnenläufer, 7. Sonnenläufer, 8. Sonnenläufer, 9. Sonnenläufer, 10. Sonnenläufer...

Der Fußballspieler in Dresden

Der Fußballspieler in Dresden. Die Spieler der Fußballvereine in Dresden sind die Mitglieder der Fußballvereine...

Die Fußballspieler in Dresden

Die Fußballspieler in Dresden. Die Spieler der Fußballvereine in Dresden sind die Mitglieder der Fußballvereine...

Ein Hallenser erster deutscher Träger goldenen Sportabzeichens mit 33 Jahren



Hans Bürger von der Ruder-Gesellschaft von 1874 (Helson) hat nach fünfjähriger erfolgreicher Ausübung der Rudersportarten das goldene Sportabzeichen mit 33 Jahren das höchste Alter erreicht.

Bürger war befanntlich in früheren Jahren als Ruderer...

Bürger war befanntlich in früheren Jahren als Ruderer. Er war Mitglied der Ruder-Gesellschaft von 1874 (Helson) und hat sich durch seine sportliche Leistung das goldene Sportabzeichen verdient...

Im Ring

Im Ring: Die Kämpfer des Ringvereins...

Im Ring: Die Kämpfer des Ringvereins. Die Kämpfer des Ringvereins sind die Mitglieder des Ringvereins...

Amliche Saalkreis-Nachricht

Amliche Saalkreis-Nachricht: Die Nachrichten des Saalkreises...

Vereins-Anzeigen

Vereins-Anzeigen: Die Anzeigen der Vereine...

Die Fußballspieler in Dresden

Die Fußballspieler in Dresden. Die Spieler der Fußballvereine in Dresden sind die Mitglieder der Fußballvereine...

Die Fußballspieler in Dresden

Die Fußballspieler in Dresden. Die Spieler der Fußballvereine in Dresden sind die Mitglieder der Fußballvereine...

Herrnenschuhe Der Sieg der Qualität. In Halle, Leipziger Straße 101.